



Frauen-Rheinlandliga: SG 99 II wartet seit drei Spielen auf einen Torerfolg

Frauen-Rheinlandliga: SG 99 Andernach II - TuS Reil 0:0

Der Punktgewinn der Gäste von der Mosel war sicherlich als glücklich zu bezeichnen. Aber Fußball ist nun mal ein reiner Ergebnissport - wer keine Tore schießt, kann auch nicht gewinnen. Defensiv standen die Bäcker Mädchen gut, haben aufopferungsvoll gekämpft und auch viele Torchancen erspielt. Aber die Chancenverwertung war einfach mangelhaft. In den Schlussminuten hätten die Gäste sogar beinahe noch einen Konter erfolgreich abgeschlossen, Julia Steer konnte jedoch in höchster Not klären.

Kommentar des Andernacher Trainers Hansi Christmann: „Aktuell haben wir nur das Niveau einer Bezirksligamannschaft. Die Mädels sind zwar bemüht, aber es fehlt einfach an Qualität. Besonders im Offensivbereich krankt es an allen Ecken und Enden. Bei einem Chancenverhältnis von 11 zu 3 ist man einfach nur sprachlos, wenn keine Spielerin in der Lage ist, mal den Ball im gegnerischen Gehäuse unterzubringen. Beste Gelegenheiten aus 7-8 Metern wurden vergeben. Ich frage mich, warum trainieren wir zwei Wochen Abschlüsse, wenn am Spieltag überhaupt nichts Zählbares dabei herkommt. Aber es geht weiter, am kommenden Sonntag um 17 Uhr muss beim SV Niederburg unbedingt ein Dreier her.“



Lara Schönborn (mit der 19 auf dem Rücken) kommt hier für die SG 99 II im Spiel gegen Reil nicht zum Zug, ihre Teamkollegin Elena Noll (links) kann nicht eingreifen. Foto: Norbert J. Becker